

GO ON
STEP BY STEP



Ismaele Milo, Bereichsleiter Informatik
T&N Telekom & Netzwerk AG

Augenkontakt über grösste Entfernung



>>> **Mobilität und Flexibilität:** Zwei Schlagworte, die unseren Business-Alltag prägen und Unternehmen vor neue Herausforderungen stellen. Moderne, mobile Arbeitsformen machen aber auch vieles leichter. Dies jedoch nur, wenn Abläufe optimal koordiniert werden und eine professionelle Infrastruktur zum Einsatz kommt. <

>>> Videokonferenzen machen den Arbeitsalltag einfacher und effizienter. Seit geraumer Zeit werden sie von Unternehmen genutzt, um Meeting-Teilnehmer rund um den Globus zu vernetzen und damit Reisekosten sowie Zeit zu sparen. Mit dem Trend mobiler Arbeitsplätze wird diese Art von virtueller Besprechung immer gefragter. Während zu Beginn meist nur zwei Parteien in zwei Räumen miteinander kommunizierten, hat das Zeitalter von Smartphone und Tablet das Bedürfnis nach noch flexibleren Lösungen geweckt, die auch Teilnehmer einbinden können, die gerade unterwegs sind. Dies bedingt eine zentrale Infrastruktur im Rechenzentrum des Kunden. Da aber nicht jeder Kunde den Platz, die Netzwerkbandbreite oder das Budget für eine solche Infrastruktur hat, macht T&N seine professio-

nelle Umgebung auch für externe Kunden zugänglich. Ein spannender Einblick in die innovative Cloud-Lösung. <

Zielgruppe

>>> Die Cloud-Lösung von T&N eignet sich zum Beispiel für Firmen, die ganz neu auf Videoconferencing setzen möchten und noch keine Investitionen tätigen wollen. Aber auch für Kunden, die den Betrieb der Lösung nicht selber aufrechterhalten oder bestehende Systeme ausbauen möchten, kann die Cloud-Lösung sinnvoll sein. <

Vorgehen

>>> Am Anfang steht die umfassende Beratung des Kunden. Die wichtigsten Faktoren sind die Anzahl einzubindender Endgeräte sowie die Menge der Teilnehmer, die gleichzeitig konferieren müssen. Die Zahl mobiler Teilnehmer, die eingebunden werden sollen, sind relevant und gilt es zu berücksichtigen. Damit kann definiert werden, welche Komponenten oder Lizenzen der Kunde benötigt. <



GO ON STEP BY STEP

System

>>> Einfache Punkt-Punkt-Verbindungen für die Vernetzung von zwei Standorten, können problemlos in zwei entsprechenden Raumsystemen in den Sitzungszimmern umgesetzt werden. Dafür ist kein eigenes Rechenzentrum nötig. Sollen jedoch zusätzlich auch mobile Benutzer auf Tablets, iPads oder Smartphones teilnehmen, kommt ein Scopia Desktop Server dazu, der die nahtlose Einbindung dieser Endgeräte sicherstellt. So können auch Personen ausserhalb der Organisation zu Videokonferenzen eingeladen werden. T&N betreibt bereits eine solche Komplettlösung. Diese Umgebung wird für Kunden zugänglich gemacht, damit diese ohne Investition von den Vorzügen einer professionellen Videoconferencing-Umgebung profitieren. <

Qualität

>>> Die Qualität der Videokonferenz ist abhängig von drei Faktoren: Endgerät, Rechenleistung und Netzwerkbandbreite. Tablets sind oftmals besser geeignet als normale PCs, da die Kamera und das Display schon konzeptionell besser mit dem Betriebssystem eingebunden sind und die Rechenleistung für bewegte Bilder optimal genutzt wird. Sobald mehrere Personen an einem Ort teilnehmen, kommt ein Raumsystem zum Einsatz. Hier wird die Umwandlung von Bildern in einen internetfähigen Datenstrom von einem effizienten Hardware-Codec erledigt. <

Weitere Hilfsmittel

>>> Weitere Hilfsmittel werden bei Bedarf ganz unkompliziert integriert. Dokumente können zum Beispiel während des Gesprächs von allen Parteien gesichtet und gleich ausgetauscht werden.

Zudem können die Besprechungsteilnehmer auf einem virtuellen Smart Board Notizen und Skizzen machen, die von den anderen im selben Augenblick gesehen werden und so in die Diskussion eingebunden werden können. <

Sparpotenzial

>>> Der Kostendruck zwingt viele Firmen Reisekosten zu sparen. Das professionelle Videoconferencing aus der Cloud ist hier eine optimale Lösung. Einerseits können so Meetings ganz einfach auch über weite Distanzen geführt werden. Andererseits bietet das System die Möglichkeit Qualitätssicherungen virtuell durchzuführen, beispielsweise bei weit entfernten Produktionsstandorten. <

Individualität

>>> Für den Kunden fallen keine Investitionskosten an, er bezahlt nur so viel, wie er wirklich braucht und kann dabei eine professionelle Infrastruktur und Unterstützung nutzen. Bestehende Raumsysteme wie auch PCs, Tablets oder Smartphones können problemlos eingebunden werden. So kann das System mit den individuellen Anforderungen wachsen. <